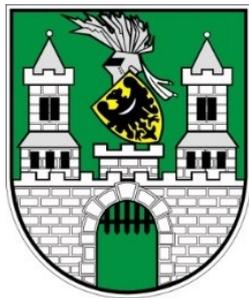

Vereinbarung Städtepartnerschaft
Cottbus/Chóšebuz | Zielona Góra



Zukunftsvision 2030 4.0



Vorwort

Die Städte Cottbus/Chósebuz und Zielona Góra setzen ihre langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Sie konzentrieren sich im Rahmen ihrer „Zukunftsvision 2030 4.0“ auf folgende INTERREG VI A - Projekte, die im Begleitausschuss am 26./27.03.2024 bestätigt wurden:

Auf Basis des Kooperationsprogramms Interreg Brandenburg – Polen 2021 – 2027, Programmwurf Version 4.4, und des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes der Euroregion Spree Neiße Bober/ Sprewa Nysa Bobr (EHK), handelt es sich um folgende Vorhaben:



Inhalt	Seite
I Vorhaben zu PZ 1 „Ein wettbewerbsfähiges und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten Wandels und regionaler IKT - Konnektivität“ (Ein innovativer Grenzraum - Wissens - und Technologietransfer für innovative Lösungen).....	2
II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grünerer, Co2- armer Übergang zu einer Co2 -neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa“	3
III Vorhaben zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“	3
I Vorhaben zu PZ 1 „Ein wettbewerbsfähiges und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten Wandels und regionaler IKT - Konnektivität“ (Ein innovativer Grenzraum - Wissens - und Technologietransfer für innovative Lösungen)	

EHK: Handlungsfeld „Wissenschaft, Forschung, Technologietransfer“

- Die Umsetzung des genehmigten Projektes „Green Energy - Spree-Neiße-Bober-Region“ als innovativer Grenzraum des Wissens- und Technologietransfers im Bereich regenerativer Energieträger, nachhaltige Mobilität, intelligente Energiespeicherung und Wasserstoffwirtschaft“ (Mobile, industrielle und energiewirtschaftliche Anwendungen.)
(CEBra e.V., Universität Zielona Góra, Stadt Cottbus Chósebuz /, Stadt Zielona Góra)

II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grünerer, Co2- armer Übergang zu einer Co2 -neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa“

EHK: Handlungsfeld „Umwelt und Katastrophenschutz“

- „Das grenzüberschreitende stationär-mobile System für Luftqualitätsüberwachung und Vorhersage zur nachhaltigen Entwicklung der Städte Zielona Góra und Cottbus/Chósebuz“ (Universität Zielona Góra, BTU Cottbus-Senftenberg, Städtischer Nahverkehr Zielona Góra, Cottbusverkehr GmbH, Stadt Zielona Góra, Stadt Cottbus/ Chósebuz, Lumel S.A.); Neueinreichung bis zum 27.09.2024

III Vorhaben zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“

EHK: Handlungsfeld „Tourismuszusammenarbeit“

- Die Umsetzung des genehmigten Projektes „Qualitative Inwertsetzung des gemeinsamen Erbes historischer Parkensembles zur nachhaltigen touristischen Wertschöpfung und sozio-kulturellen Integration der Bürger der deutsch-polnischen Grenzregion“ (Stadt Cottbus/Chósebuz, Stadt Zielona Góra, Stadt Forst, Stadt Zagan, Gemeinde Brody im Kontext des Europäischen Parkverbunds)

IV Vorhaben zum Interreg - spezifischen Ziel „Ein dialogorientierter Grenzraum – Zusammenarbeit zwischen Bürgern“

EHK: Handlungsfelder „Verwaltungszusammenarbeit“, „Begegnungen im Alltag“, „Soziale Infrastruktur“

- Umsetzung des Projektes „Vertrauen durch Sprache“ (Städtepartnerschaftsprojekt Nr.4)

V Sonstige Vorhaben

-
- Zur PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte" (Ein attraktiver Grenzraum Kultur und Tourismus) IV zum Interreg - spezifischen Ziel „Ein dialogorientierter Grenzraum - Zusammenarbeit zwischen Bürgern" wird bis zum 27.09.2024 unter Leadpartnerschaft der Stadt Zielona Góra und gemeinsam mit den Städten/Gemeinden Brody, Forst, Zagan und Cottbus ein Antrag 2.0 unter dem Thema „Barrierfreie Kultur“ zur weiteren Inwertsetzung des gemeinsamen Erbes der historischer Parkensembles gestellt.
 - Im Rahmen des 50- jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums 2025 planen beide Städte je ein Partnerschaftstreffen in Cottbus und Zielona Góra sowie Bürgerbegegnungen auf ihren Stadtfesten. Eine Kofinanzierung wird über den Kleinprojektfonds (KPF) bis zum 30.09.2024 beantragt.
 - Weiterhin sind bis zum September 2025 folgende Projekte über den KPF vorgesehen:
 - Stadtmuseum Cottbus mit dem Archäologischen Museum der mittleren Oder in Zielona Góra mit dem Sitz in Świdnica .
 - Flugplatzmuseum Cottbus e.V. mit dem Lebuser Militärmuseum in Zielona Góra mit dem Sitz in Drzonów
 - Die Organisation eines „Kulturbusses“ zwischen den Städten über den KPF – Fonds durch den Fachbereich Kultur und dem Zielonogórski Osrodek Kultury (ZOK).
 - Unterstützung des Piccolo – Theaters in seiner Partnerschaft mit dem Lebuser Theater in Zielona Góra.
 - Die Kollegen und Kolleginnen der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus und der Wojewódzka i Miejska Biblioteka Publiczna im. Cypriana Norwida in Zielona Góra, haben sich gegenseitig besucht, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Es gibt Bemühungen um Austausch, Zusammenarbeit und Kooperationen zu vertiefen.
 - Die Kooperationspartner Schmellwitzer Oberschule, Zespół Edukacyjny nr 6, Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus und die Wojewódzka i Miejska Biblioteka Publiczna im. Cypriana Norwida wollen gemeinsam ein Buchprojekt mit historischen und aktuellen Ansichten der beiden Städte Cottbus und Zielona Góra erstellen.

Zielona Góra, den 13. September 2024

**Präsident
der Stadt Zielona Góra**

**Oberbürgermeister
der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

Marcin Pabierowski

Tobias Schick

